

HULA-HOOP: Die bunten Reifen liegen wieder im Trend. Seiten 24, 25

life

**LEBENS-KUNST
IN SALZBURG**



Die Lehrlinge von „Reach up“ packten gemeinsam mit ihren Mentoren für Heide Janiks Sonneninsel an. SN/MACK

Ein Garten für die Sonneninsel

Hilfsprojekt. Lehrlinge packen mit an, um dieses Wochenende den Bauerngarten fertigzustellen.

MARIA MACKINGER

SEEKIRCHEN (SN). Martin Havel hat ordentlich zu tun, seit er in Seekirchen angekommen ist. Der Installateurlehrling aus Wien hilft ein Wochenende lang, den Bauerngarten am Sonneninsel-Gelände zu errichten. Gemeinsam mit 39 weiteren Lehrlingen aus ganz Österreich, die im Lehrlings-Trainingsprogramm „Reach up“ zusammengefasst sind,

packt er überall im zukünftigen Garten mit an, hilft beim Aufstellen der Holzpfähle für den Naturzaun, legt die Humus- und Erdschichten auf, hebt in der Mitte der Anlage Erde für den Brunnen aus. Am gestrigen Freitag wurde nachmittags auch bereits mit der Bepflanzung des 160 m² großen Bauerngartens begonnen.

Unterstützt wird das Team von Firmen aus der Umgebung, die ebenfalls für den guten

Zweck spontan und umso eifriger mitanpacken.

„Mit ‚Reach up‘ sollen Lehrlinge bewusst bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden“, sagt Geschäftsführer Kurt Mitterer. 16 Monate lang werden die Jugendlichen dabei von einem Mentor betreut.

Für Heide Janik, Obfrau der Salzburger Kinderkrebshilfe und Bauherrin der Sonneninsel, ist die Hilfe der „Reach

up“-Lehrlinge ein Segen. „Wir haben in drei Jahren so viel Arbeitsleistung, aber auch Material geschenkt bekommen. Wir sind so dankbar dafür“, sagt sie lächelnd.

Das psychosoziale Nachsorgezentrum für an Krebs erkrankte Kinder und deren Familien wird offiziell am 13. September eröffnet. Bereits am 1. Juli ist die Schlüsselübergabe, ab 7. Juli wird dann ein erster Probelauf im Camp abgehalten.

„Vollmond mit Wind ist zu Regen gesinnt“

1... Fruchtgemüse einlagern. Der Mond ist im Zeichen Schütze und bringt am Wochenende Wärmetage im Element Feuer. Dazu gilt der Spruch: „Wenn’s nicht donnert und blitzt, wenn der Schnitter nicht schwitzt, und wenn der Regen dauert lang, wird’s dem Bauern angst und bang“ und



Sie sollten
heute ...

BERTL GÖTTL

„wenn’s auf trocknen Boden donnert, dann blüht eine Hitz, und wenn’s auf den nassen donnert, so blüht ein Regen!“

2... Schimmel entfernen und Kleidungsstücke einlagern, Betten und Matratzen gut lüften und an einem Fruchtag im Element Feuer Obstbäume und Ziergehölze veredeln. Rechtsfragen klären und Geschäfte abschließen.

3... Häuser und Wohnungen ausgiebig lüften. Die

Sonnwendtage bringen uns nun die Erinnerung an viele Bräuche vergangener Zeiten und an magische Riten im Volksglauben. Feuerbräuche zur Zeit der Sommerhöhe waren schon in vorchristlicher Zeit üblich und sollten der auf ihrem Höhepunkt stehenden Sonne Beistand leisten.